



Pädagogische Kurzkonzeption

Liebe Eltern!

Herzlich Willkommen bei uns in der evangelischen Kindertagesstätte Kuckucksnest. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihrem Kind.

Gerne wollen wir Ihnen helfen, sich in der Kindertagesstätte zurecht zu finden. Dafür möchten wir Ihnen unsere pädagogische Kurzkonzeption an die Hand geben. Sollten Fragen offen sein, zögern Sie nicht, die Mitarbeiter anzusprechen.

Diese Mitarbeiter treffen Sie im Kuckucksnest an:

Nina Klett: Einrichtungsleiterin
 Erzieherin
 Leitung und Management in Kindertagesstätten
 Fachwirtin Erziehungswesen, KA

Lisa Klos: Gruppenleiterin Spatzengruppe
 Erzieherin
 Stellvertr. Einrichtungsleiterin Kita-Bereich

Christine Busch: Pädagogische Mitarbeiterin Spatzengruppe
 Kinderpflegerin

Tamara Reinartz: Gruppenleiterin Schwalbengruppe
 Erzieherin

Saskia Lauschner: Pädagogische Mitarbeiterin Schwalbengruppe
 Kinderpflegerin

Jasmin Kalis: Gruppenleiterin Meisengruppe
 Erzieherin
 Stellvertr. Einrichtungsleiterin Krippenbereich





Kuckucksnest

Evang. Kindertagesstätte

Marion Gradl: Pädagogische Mitarbeiterin Meisengruppe
Erzieherin
Nationales Montessori-Diplom

Lea Schomann: Pädagogische Mitarbeiterin Meisengruppe
Kinderpflegerin

Svenja von König: Pädagogische Mitarbeiterin Spatzen-, Schwalben- & Meisengruppe
Kinderpflegerin

Florentina Eckardt: Praktikantin im sozialpädagogischem Jahr in der Ausbildung zur
Erzieherin

Unsere „Raumpflegerin“ Petra Puff und „Küchenfee“ Brigitte Winkelmann vervollständigen unser Team.

A wie...

Aufsichtspflicht:

Für die Kindertagesstättenzeit stehen Ihre Kinder unter unserer Aufsicht. Für den Weg zur Kita und nach Hause sind Sie als Elternteil verantwortlich. Die Aufsichtspflicht beginnt für uns, sobald das Kind in der Gruppe an uns persönlich übergeben wird und endet, wenn Sie Ihr Kind in der Kita abholen. Auch hier ist die persönliche Verabschiedung beim pädagogischen Personal wichtig!

Abholen:

Kinder aus unserer Kita dürfen die Sorgeberechtigten, die Abholberechtigten und Geschwister ab 15 Jahren abholen. Bei vorübergehenden Abholberechtigungen, füllen Sie bitte in den Gruppen das dafür passende Formular aus. Bei Anliegen die Geschwister-Regelung betreffend, kommen Sie bitte auf uns zu.



B wie...

Besuch der Kindertagesstätte:

Im Interesse des Kindes und der Gruppe soll die Kindertagesstätte regelmäßig besucht werden. Bei Fernbleiben des Kindes bitten wir, die Kita bis 8.30 Uhr zu verständigen.

Beobachtung:

In der Beobachtung nehmen wir die individuellen Stärken, Interessen, Fortschritte und Bedürfnisse des einzelnen Kindes wahr und leiten daraus unser pädagogisches Handeln ab. Beobachtungen dienen ebenfalls zur Überprüfung unserer pädagogischen Arbeit.

Buchungsstunden:

Die Betreuungszeiten Ihres Kindes in der Kindertagesstätte richten sich nach den von Ihnen festgelegten Buchungsstunden. Ebenso die Arbeitsstunden unserer Mitarbeiter. Bitte achten Sie darauf, bei der Festlegung Ihrer Buchungszeiten langfristig zu denken. Dies erspart den Mitarbeitern starke Schwankungen in den Arbeitsstunden und garantiert einen optimalen Betreuungsschlüssel. Von Mai bis September kann keine Betreuungszeitveränderung nach unten mehr vorgenommen werden.

Ausführlichere Informationen entnehmen Sie unserem Buchungszeiten-Flyer.

D wie...

Demokratie:

In unserer Kindertagesstätte soll sich Ihr Kind in demokratische Verhaltensweisen üben. Wir wollen die Kinder als Partner akzeptieren und ihnen helfen, ihren Platz in der Gruppe zu finden.

Sie sollen lernen, andere wahrzunehmen und sich mitzuteilen, die eigene Meinung vorzubringen und manchmal auch zurückzustehen.

Datenschutz / Fotos:

Auch wir sind an die Richtlinien gebunden und weisen darauf hin, dass das Fotografieren und Filmen in unserer Kita untersagt ist.

Bei den jeweiligen Gruppen können Sie am Digitalen Fotorahmen, Aufnahmen Ihres Kindes im Kita Alltag ansehen und nachbestellen (je Foto 0,50€).



E wie...

Eingewöhnung:

Die Eingewöhnung jedes einzelnen Kindes wird individuell, sensibel und bewusst gestaltet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass in der Eingewöhnungszeit andere Dinge wie Turnen, Spazieren oder andere Angebote nicht immer Platz finden. Nähere Informationen über die Eingewöhnung entnehmen Sie unserem Eingewöhnungskonzept.

Elternbeitrag:

Das Kindertagesstättenjahr dauert vom 01. September bis 31. August.

Der Elternbeitrag für unsere Kindergartenkinder (3 bis 6 Jahre) beträgt:

4 bis 5 Std.	134,00Euro
5 bis 6 Std.	147,00Euro
6 bis 7 Std.	159,00Euro
7 bis 8 Std.	171,00Euro
8 bis 9 Std.	184,00Euro

Der Elternbeitrag für unsere Krippenkinder (1 bis 3 Jahre) beträgt:

3 bis 4 Std.	232,00Euro
4 bis 5 Std.	254,00Euro
5 bis 6 Std.	278,00Euro
6 bis 7 Std.	303,00Euro
7 bis 8 Std.	325,00Euro

Der monatliche Elternbeitrag eines Kindes unter 3 Jahren richtet sich nicht danach, welche Gruppe es besucht, sondern nur nach dem Alter. Im darauffolgenden Monat, indem ein Kind 3 Jahre alt wurde, ändert sich der Beitrag auf die Höhe eines Kita-Kindes.

Bei allen Kindergartenkindern ermäßigt sich der Elternbeitrag um 100 Euro.

Der Freistaat Bayern übernimmt pro Kita-Kind einen Zuschuss von 100 Euro.

Eine monatliche Pauschale pro Kind von 10,00€ kommen zum Elternbeitrag hinzu.

Elternarbeit:

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Elternbeirat ist die Voraussetzung für eine konstruktive pädagogische Arbeit und Weiterentwicklung der Kindertagesstätte. Als familienergänzende und unterstützende Einrichtung ist uns die Zusammenarbeit mit den Eltern sehr wichtig. Die Elternarbeit ist ein wichtiger Teil unserer



Arbeit. Der Kontakt zu den Eltern und das Wissen um die häusliche Situation helfen uns dabei die Kinder kennen und verstehen zu lernen.

Die Kindertagesstätte kann die Eltern bei der Erziehung unterstützen, wenn eine intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erzieherin stattfindet. Wir bieten Elternabende an und informieren Sie über das Verhalten Ihres Kindes bei Gesprächsterminen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit des gemeinsamen Gespräches!

Elterninformation:

Um eine gute Zusammenarbeit zu erreichen, werden Eltern unterschiedlich informiert:

- Information vor dem Kindertagesstättenbesuch (z.B. Elternabend, Konzeption, Betreuungsunterlagen)
- Informationen an der Pinnwand im Eingangsbereich oder an der Gruppenpinnwand
- Informationen im Elternpostkasten
- Monatliche Informationen und Termine per E-Mail
- Verschiedene Informationen auf Gesprächsbasis (z.B. Tür- und Angelgespräche)

Erreichbarkeit / Telefonnummern und Adressänderungen:

Es ist wichtig, dass uns von allen Eltern private, dienstliche und mobile Telefonnummern vorliegen. Sollten sich Änderungen ergeben, teilen Sie dies uns umgehend mit. Wir müssen darüber informiert sein, wo und wie wir Sie im Notfall erreichen können.

Entwicklungsgespräche:

Jährlich haben Sie die Gelegenheit, mit dem pädagogischen Personal ein Entwicklungsgespräch zu führen. Terminiert werden diese rund um den Geburtstag Ihres Kindes. Sollten Sie weitere Gespräche wünschen oder Fragen zu einer bestimmten Thematik haben, sprechen Sie uns gerne an. Weitere Gespräche sind dann möglich. Als Grundlage für unsere Entwicklungsgespräche verwenden wir anerkannte Beobachtungsbögen und Entwicklungstabellen, die eine gezielte systematische Beobachtung verfolgen.

Elternbeirat:

Der Elternbeirat wird jährlich neu gewählt. Er fungiert als Bindeglied zwischen Elternschaft und Kita-Personal. Die Sitzungen des Elternbeirats sind zum Teil öffentlich. Gerne können Sie teilnehmen.



F wie...

Frühstück:

Wir haben in der Kindertagesstätte die Form des gleitenden Frühstücks, täglich von 8.00 Uhr bis 9.15 / 9.30 Uhr. Dieses findet für alle Kindergartenkinder im Frühstücksraum = Nebenraum der Spatzengruppe und für alle Krippenkinder im Gruppenraum statt. D.h. Ihr Kind braucht kein Frühstück von zu Hause mitbringen. Das Frühstücksbuffet wird von uns für 20 Euro im Monat gestellt. Bei der Auswahl der Produkte legen wir großen Wert auf Biologisch und Regional. Zur Veranschaulichung der Lebensmittelgruppen (nach der Ernährungspyramide) arbeiten wir mit dem Gesundheitsförderungsprogramm „Jolinchen Kids - Fit und gesund in der Kita“. Der Drachenzug (ein Holz-Zug) vermittelt spielerisch den Kindern, von welchen Lebensmitteln sie wie viel essen sollten. Bei Allergien und Fragen, sprechen Sie uns bitte an!

Freie Bildungszeit:

Die freie Bildungszeit bedeutet für das Kind: Freie Entfaltung der eigenen Persönlichkeit, Förderung der Kreativität des Kindes, freie Wahl an Beziehungen zu einzelnen Kindern, zu einer kleinen Gruppe, zum Erwachsenen, freie Wahl des Spielinhaltes, des Materials und der Zeitspanne. In der freien Bildungsphase werden Kinder dazu angeregt Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbständigkeit zu üben. Sie haben die Gelegenheit Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten und zu vertiefen. Sie lernen Regeln zu akzeptieren, Konflikte zu lösen und Freundschaften zu schließen. Damit sie dazu genügend Zeit haben, bringen Sie Ihr Kind bitte bis spätestens 8.30Uhr.

Ferien / Schließzeiten:

Zusätzlich zu den gesetzlichen Feiertagen hat die Kita an folgenden Tagen geschlossen:

- Weihnachtsferien
- Rosenmontag - Teamfortbildungstag
- Faschingsdienstag
- Brückentag - Freitag nach Christi Himmelfahrt
- Brückentag - Freitag nach Fronleichnam
- zwei Wochen im August (bayerische Sommerferien) plus eine Woche Bedarfswoche

Grundsätzlich kann jede Kita bis zu 30 Schließtage plus bis zu fünf Fortbildungstage festlegen.

Fotograf:

Einmal im Jahr kommt unsere Fotografin Daniela Sesselmann und macht Gruppen-, Einzel- & Geschwisterfotos von den Kindern.



G wie...

Geburtstag:

Der Geburtstag Ihres Kindes es ist ein wichtiger Festtag. Für die Feier darf Ihr Kind Süßigkeiten (z.B. eine Tüte Gummibären) für die Gruppe mitbringen. Mit einer kleinen gemeinsamen Feier, einem Geschenk, Lieder, Spiele usw. erfreuen wir das Geburtstagskind. Bitte bringen Sie keine Naschtüten für jedes einzelne Kind mit, nur eine „große“ Tüte für die gesamte Gruppe.

Garten:

Wir versuchen täglich und bei jedem Wetter in den Garten zu gehen. Achten Sie bitte auf alltagstaugliche und wetterentsprechende Kleidung!

Gruppenwechsel:

Die Leitung entscheidet in Absprache mit den Gruppenleitungen über einen Gruppenwechsel z.B. von der Krippengruppe in die Kindergartengruppe sowie über die Zuordnung des Kindes zu einer Gruppe. Die Entscheidungen erfolgen nach pädagogischen Erfordernissen und dem Alter des Kindes. Grundsätzlich kann ein Krippenkind mit 2,6 Jahren in die Kindergartengruppe wechseln.

H wie...

Hausordnung:

In der Kita gibt es eine gültige Hausordnung. Diese wurde Ihnen mit dem Betreuungsvertrag ausgehändigt.

K wie...

Konzept:

Wir wünschen uns für die Kinder, dass sie stark und neugierig, mutig und achtsam durch die Welt gehen können. Wir tragen unseren Teil dazu bei, durch ganzheitliche Bildungsarbeit in einem teiloffenen Konzept mit den Schwerpunkten Ernährung und Bewegung.

Denn wir sind überzeugt - aus gesunden Kindern werden starke Kinder.

Eckpfeiler unserer Arbeit sind unter anderem:



- Bewusste Gestaltung der Mahlzeiten. Die Kinder werden je nach Anwesenheit vollversorgt mit Frühstück, Mittagessen und Vesper
- Wir ermöglichen Mahlzeiten, die hinsichtlich des Zeitpunkts, der Menge und der Auswahl aus den angebotenen Speisen selbst gestaltet werden können. Eine Begleitung durch eine pädagogische Mitarbeiterin ist hierbei selbstverständlich.
- Vielfältige Bewegungsangebote die sowohl punktuell angeboten als auch alltagsintegriert stattfinden.
- Viel Bewegung an der frischen Luft. Sei es in Form von Spaziergängen oder Spielen und Entdecken im Garten.
- Projektbezogene Arbeiten in Kleingruppen, Zeit zum Arbeit mit selbst gewählten Themen und Materialien und geplante Angebote im Gruppenkontext wechseln sich ab.
- Die Bedürfnisse der Kinder stehen im Mittelpunkt.

Krankheiten:

In Krankheitsfällen wie Erkältungskrankheiten, Auftreten von Hautausschlägen, Halsschmerzen, Erbrechen, Durchfall, Fieber darf das Kind nicht die Einrichtung besuchen.

Bitte bedenken Sie, dass wir in der Kita auf engem Raum zusammen Zeit verbringen und sich Krankheiten schnell verteilen können. Bei Fieber, Durchfall oder Erbrechen muss Ihr Kind zwei Tage Symptomfrei sein, bevor es wieder die Kita besuchen darf.

Bei Erkrankungen des Kindes oder eines Familienmitgliedes mit einer ansteckenden Krankheit wie Diphtherie, Masern, Röteln, Mumps, Keuchhusten, Windpocken, Tuberkulose, Kinderlähmung, Gelbsucht, übertragbare Darmerkrankungen, übertragbare Augen- und Hauterkrankungen sowie beim Befall von Läusen und anderem Ungeziefer muss der Tagesstätte sofort Mitteilung gemacht werden. Der Besuch der Kita ist in jedem Falle ausgeschlossen!

Bevor das Kind nach Auftreten einer ansteckenden Krankheit - auch in der Familie - die Kita wieder besucht, ist ein ärztliches Attest erforderlich. Diese Maßnahme ist im § 35 Infektionsschutzgesetz festgeschrieben. Hierzu befindet sich ein Merkblatt in den Betreuungsunterlagen.

M wie...

Mittagessen:

Wir bieten Ihren Kindern von Montag bis Freitag ein warmes Mittagessen an. Die Kita-Kinder nehmen dies um 12.00 Uhr in der jeweiligen Stammgruppe und die Krippenkinder um 11.30 Uhr in der Meisengruppe ein.



Das Essen wird von der Waldrich Kantine aus Coburg geliefert. Ab Freitag hängt ein Essensplan für die kommende Woche aus. Wir gehen davon aus, dass jedes Kind mitisst. Wollen Sie Ihr Kind vom Essen abmelden, tragen Sie bitte bis 8:30 Uhr ein Kreuz (X) in die Essensliste ein.

Das Mittagessen kostet 3,00Euro für alle Kinder.

Es besteht auch die Möglichkeit, Ihrem Kind eine kalte Brotzeit von zu Hause mitzugeben. Diese Kinder sind dann sogenannte Brotesser. Bitte tragen Sie bei Ihrem Kind ein B (=Brotesser) in die Essensliste ein. Ab 8.30 Uhr ist kein Abbestellen des warmen Essens mehr möglich.

Mittagsruhe:

In der Krippengruppe (Meisen) = Mittagsschlaf:

Alle Krippenkinder die bis 12.00 Uhr nicht abgeholt sind, werden bis 14.00 Uhr zum Mittagsschlaf gelegt.

In den Kindergartengruppen (Schwalben & Spatzen) = Ruhezeit:

Nach dem Mittagessen um 12.45 Uhr gehen die Schlafkinder zur Mittagsruhe in die Turnhalle.

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Kissen, eine Decke und ein kleines Spannbetttuch für das Bettchen mit (die Schlafutensilien bleiben im Kindergarten).

Die mittleren Kinder (Hasen) gehen zur Mittagsruhe in die Spatzengruppe. Kommen zur Ruhe, Lesen ein Buch oder gehen spazieren.

Die Schlaun Füchse gehen zur Mittagszeit in die Schwalbengruppe. Kommen zur Ruhe, Lesen ein Buch oder arbeiten an einem Projekt. Inhalt ist hier die Stärkung der schulischen Kompetenzen, der Basiskompetenzen, lernmethodischer und emotionaler Kompetenzen.

Alle Kinder die nicht bis 12.45 Uhr abgeholt sind nehmen in der entsprechenden Gruppe an der Ruhezeit teil. Abholen ist von 12.45 Uhr bis 13.30 Uhr nicht möglich.

Medikamente:

Arznei darf in der Kindertagesstätte nicht gegeben werden (nur bei z.B. chronisch kranken Kindern).

Hierfür benötigen wir dann die schriftliche Anweisung eines Arztes und die Unterschrift der Eltern.

Monatsübersicht:

Sie bekommen monatlich eine Übersicht mit Informationen und Terminen per E-Mail. Bitte lesen Sie diese aufmerksam.





Kuckucksnest

Evang. Kindertagesstätte

N wie...

Name:

Bitte beschriften Sie alle Dinge, die Ihr Kind in der Tagesstätte hat oder mitbringt mit dem Namen Ihres Kindes.

O wie...

Öffnungszeiten der Kindertagesstätte:

Für den Kindergarten:

Montag bis Donnerstag 7.00Uhr - 16.00Uhr

Freitag 7.00Uhr - 15.00Uhr

Im Interesse der Kinder bitten wir Sie, die Kinder bis spätestens 8.30Uhr zu bringen. Der Eingliederungsprozess soll dadurch erleichtert werden. So ist es Ihrem Kind möglich, in Ruhe anzukommen, zu frühstücken und zu spielen, bevor der Morgenkreis beginnt. Ihr Kindergartenkind können Sie von 12.00 Uhr bis 12.45 Uhr abholen, wenn es kein Essenskind war. Ansonsten nimmt es an der Mittagsruhe teil und kann frühestens ab 13.30 Uhr wieder abgeholt werden.

Für die Krippengruppe:

Montag bis Freitag 7.30Uhr - 14.30Uhr

Wir weisen Sie darauf hin, dass diese Öffnungszeiten einzuhalten sind!!!

Offenheit:

Offenheit von Ihnen, über Ihr Kind und Ihre Lebenssituation brauchen wir um effektiv und erfolgreich mit Ihrem Kind und Ihnen „arbeiten“ zu können. Bitte suchen Sie das Gespräch mit uns, wenn Probleme/Schwierigkeiten aufkommen oder veränderte Lebenssituationen (z.B. Trennung, Arbeitslosigkeit, ect.) vorhanden sind oder entstehen. Auch positive Einflüsse (z.B. neuer Familienzuwachs, Umzug ect.) können Ihr Kind beeinflussen. Wir brauchen diese Informationen, um Ihr Kind zu verstehen und dementsprechend richtig handeln zu können. Um unsere Arbeit noch besser reflektieren zu können oder bestätigt zu wissen ist Offenheit **sehr wichtig**. **Scheuen Sie sich bitte nicht Kritik und/oder auch Zufriedenheit anzubringen**. Wir haben immer ein „offenes Ohr“ für Ihre Sorgen, Wünsche, Beobachtungen, Kritik usw.



P wie ...

Parken:

Bitte nutzen Sie die gegenüberliegenden Parkbuchten zum Parken. Auch am Haus der Jugend, beim Pfarramt und an der Kirche stehen Parkplätze zur Verfügung. Bitte parken Sie nicht die Einfahrten der umliegenden Häuser, die Straße oder die Bushaltestelle zu.

S wie ...

Schließanlage / Transponder:

An der oberen Windfangtür haben wir zur Sicherheit für Ihr Kind ein Transpondersystem eingebaut. Sie bekommen einen Transponder mit Zugangsberechtigung gegen eine Kautions von 20 Euro. Sie beschließen selbst, wie viele Transponder Sie benötigen und zahlen dann für jeden Transponder 20 Euro Kautions, die Sie selbstverständlich bei Abgabe des Transponders wieder bekommen. Bitte geben Sie bei Verlust sofort Bescheid, damit der Zugang Ihres Transponders gesperrt werden kann. Die Kautions wird in diesem Fall einbehalten.

T wie...

Turnen / Bewegung:

In der Kindertagesstätte steht regelmäßige Bewegung auf dem Programm. Hierzu kommen Dienstag vormittags Schüler/-innen von der Medau-Schule in unsere Kita und führen Bewegungseinheiten durch.

U wie...

Umwelterziehung:

Unsere Kinder von heute sind die Erwachsenen von morgen! Wir sehen es als unsere Aufgabe die Kinder in der Kindertagesstätte für unsere Umwelt und den verantwortungsvollen Umgang damit zu sensibilisieren. In der Einrichtung betreiben wir Umweltschutz, indem wir z.B. unseren Müll sortieren und auf Müllvermeidung achten.



V wie...

Versicherung:

Ihr Kind ist versichert, sobald es in der Kindertagesstätte ist. Wenn Ihrem Kind während eines Aufenthaltes in der Kita oder auf dem direkten Weg von oder zur Einrichtung ein Unfall zustößt, trägt die Versicherung den Schaden. Falls Sie Ihr Kind von einer uns unbekanntem Person abholen lassen wollen, brauchen wir von Ihnen eine schriftliche Abholerlaubnis.

W wie...

Was braucht mein Kind in der Kita:

Ihr Kind braucht verschiedene Dinge bei uns im Haus:

- ☺ Hausschuhe
- ☺ Wechselkleidung (benötigt jedes Kind)
- ☺ Wetterentsprechende Kleidung für draußen (Jacke, Mütze, Schal, Handschuhe, Sonnenhut...)
- ☺ Bequeme Kleidung, die auch schmutzig werden darf
- ☺ Matschhose und Gummistiefel
- ☺ Turnsachen in einem Turnbeutel - dieser kann in der Kita hängen bleiben, Krippenkinder benötigen keinen Turnbeutel
- ☺ Trinkflasche mit Wasser oder Tee, ungesüßt (kein Saft oder Limo)
- ☺ Schlafkinder brauchen einen Schlafsack bzw. eine Decke, ein Kissen und ein Spannbetttuch

In der Krippengruppe braucht Ihr Kind zusätzlich:

- ☺ Wechselkleidung
- ☺ Windeln, Feuchttücher, evtl. Cremes
- ☺ Schnuller, Kuscheltier



Z wie...

Ziele:

Die Kindertagesstätte ist nicht die Vorklasse zur Grundschule und auch nicht eine immer aufwendiger werdende Aufbewahrungsstelle für Kinder. Wir möchten die Kinder in allen Bereichen des Lebens unterstützen und fördern. Wir arbeiten mit Ihren Kindern im kreativen, kognitiven, psychomotorischen, sozialen und emotionalen Bereich, und zwar auf spielerische Art und Weise.

Je nach Bedürfnis, Entwicklungsstand und Interesse Ihres Kindes müssen die Ziele angesetzt werden. Uns ist es genauso wichtig, dass Ihr Kind z.B. lernt mit anderen Kindern zu spielen, mit der Schere umzugehen oder einen Purzelbaum zu schlagen. Wir möchten, dass Ihr Kind mit Spaß und Freude zu uns in die Kita kommt und das Gefühl des Wohlbefindens empfindet.

Es ist unser Bestreben, den Alltag so zu gestalten, dass Ihr Kind gerne zu uns kommt, gut betreut und gefördert wird. Dabei ist die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindertagesstätte sehr wichtig.

